

[Download free pdf] Hochzeitsglocken: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Hochzeitsglocken: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Margit Kruse

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #137962 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-02Erscheinungsdatum:
2014-07-02File Name: B00KXVO5L6 | File size: 36.Mb

Von Margit Kruse : Hochzeitsglocken: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hochzeitsglocken:

Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Humorvoll, spannend und mit viel Lokalkolorit
Von Zabou1964
Endlich darf Margareta Sommerfeld wieder ermitteln!
Nach Eisaugen und Zechenbrand liegt mit Hochzeitsglocken nun ihr dritter Fall im Gmeiner Verlag vor. Die sympathische Hobbyermittlerin bekommt es dieses Mal mit einem Heiratsschwindler zu tun, der aber schon nach wenigen Seiten von ihr tot in seinem Keller aufgefunden wird. Margit Kruse ist es wieder gelungen, mit spitzer Feder den Charme des Ruhrgebiets auf ihre etwas skurrilen Figuren zu übertragen. Ein Muss für jeden, der den Pott mag, aber auch für solche, die diese außergewöhnliche Region und ihre Menschen noch nicht kennen und lieben gelernt haben. Bei einer Kaffeefahrt, die Margareta mit ihrer Mutter Waltraud unternimmt, trifft sie ihren ehemaligen Klassenkameraden Harald Kleinschnittger wieder. Aus dem unscheinbaren und pummeligen Schuljungen ist ein äußerst gut aussehender Mann geworden. Er bestreitet jedoch, der zu sein, für den Margareta ihn hält. Er gibt sich als Simon von Brehden aus. Unter diesem Namen macht er alten, reichen Damen den Hof, um an ihr Geld zu kommen. Als Margareta ihm hinterherspioniert, rückt er mit der Wahrheit heraus. Der Abend endet in Haralds Bett. Doch schon beim nächsten Treffen ist die kurze Affäre beendet, denn Harald liegt tot in seinem Keller. Auch im eigenen Interesse beginnt Margareta zu ermitteln. Der Roman ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil beschreibt Margaretas Begegnung mit Harald und das Auffinden seiner Leiche. Im zweiten Teil erhält der Leser einen Einblick in Haralds Vorleben. Seine Frauenbekanntschaften werden vorgestellt. Margaretas Ermittlungen sind Inhalt des dritten Teils. Margit Kruses besonderes Talent liegt im Beschreiben des typischen Bewohners des Ruhrpotts. Ihre Figuren sind so detailliert dargestellt, dass ich meinte, mitten unter ihnen zu sein. Dabei bedient sie natürlich auch das ein oder andere Klischee, was ich heraus ansatzweise finde. Besonders gefällt mir immer wieder Margaretas Mutter Waltraud, die mit ihrem ppigen Ruhrpottcharme und ihrer etwas plumpen und schlichten Art zu begeistern weiß. Aber auch die etwas naive Margareta, die ohne jeden Skrupel gegenüber der Polizei die Ermittlungen an sich reißt, bringt mich immer wieder zum Schmunzeln. Kommissar Blauländer ist mittlerweile so weit, dass er sich mit ihr bertut. Das alles ist natürlich nur wenig realitätsnah, dafür aber äußerst humorvoll und charmant erzählt. Auch die Spannung hat in diesem dritten Band wieder nicht gefehlt, denn Margareta denkt nicht eine Sekunde über die Gefahren nach, in die sie sich begibt. Das einzige Manko dieses Buches ist die geringe Seitenzahl. Nach nur 282 Seiten musste ich mich leider schon wieder von Margareta Sommerfeld verabschieden. So bleibt mir nur zu hoffen, dass Frau Kruse bereits an einem neuen Fall für die sympathische Hobbydetektivin schreibt, der mich erneut vom Niederrhein ins benachbarte Ruhrgebiet entführen wird. Fazit: Margit Kruse konnte mich mit ihren Figuren und der spannenden Geschichte erneut begeistern. Wer humorvolle Krimis mit Lokalkolorit mag, kommt an dieser Autorin nicht vorbei!
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein humorvoll, spannender Krimi mit Lokalkolorit, bei dem mir das Lesen Spaß bereitet hat!
Von Numinala
Da hat sich Margarete doch tatsächlich von ihrer Mutter dazu bereden lassen mit ihr an einem Tagesausflug teilzunehmen - schließlich hätte sie ja dort vielleicht die Chance, den Mann fürs Leben kennenzulernen. Nun - im Bus sitzend umgeben von lauter Rentnerinnen und Rentnern, die sich ausgelassen auf den Tag freuen, kommen Margarete jedoch ernsthafte Zweifel!
Der einzige Mann in ihrem Alter, der die anwesende Damenwelt auf das Kostlichste zu amüsieren vermag, ist Simon von Brehden. Ein Dressman, eine Schönheit ohne Makel, ein Traumtyp mit einer Baritonstimme, die die Frauenherzen dahinschmelzen lässt!!! Aber Moment mal.... Simon von Brehden??? Wenn das mal nicht Harald Kleinschnittger ist, ihr ehemaliger Klassenkamerad und damals DIE Lachnummer schlechthin. Von wegen von Brehden! Wie hat er es nur geschafft, sich dermaßen zu verndern? Unglaublich! Als Margarete Harald am folgenden Tag zur Rede stellt, ist sie überrascht, wie sehr er sich tatsächlich verändert hat. Er ist nicht nur gutaussehend, sondern auch sympathisch und so etwas von sexy. Nur schade, dass sie ihn bei Ihrem zweiten Date tot auffindet - aufgebahrt im Heizungskeller. So geht es aber nicht. Da bringt jemand ihren eventuellen Traummann um, bevor sie überhaupt von ihm trumen kann? Margarete macht sich also daran - unter Mithilfe ihrer Mutter Waltraud, den Täter zu finden!
Fazit: Ein richtig gutes Buch. Ich, als gebürtige Ruhrgebietlerin, fühlte mich sofort zuhause - in Gelsenkirchen, Essen, Geldern - einfach im gesamten Buch. Die Figuren sind so gezeichnet, dass ich meine Heimat sofort wiedererkannt habe und mich pudelwohl fühlte. Dies hier ist der dritte Teil um Margarete - für mich der Erste, allerdings fiel der Quereinstieg heraus leicht. Ein humorvoll, spannender Krimi mit Lokalkolorit, bei dem mir das Lesen Spaß bereitet hat!
Viele Grüße von der Numi
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochzeitsglocken ein Ruhrpottkrimi mit Verdächtigen von kurios bis bizarr
Von Elke Schleich
Der Titel zu Margit Kruses neuem Krimi lie mich gleich aufhorchen: Hochzeitsglocken. Wird sich Hobby-Detektivin Margareta Sommerfeld verlieben und tatsächlich heiraten? Oder wird jemand anderes kurz vor seinem Schritt an den Traualtar umgebracht? Meine Neugier war jedenfalls sogleich geweckt. Dann hielt ich das Buch in den Händen, und der Klappentext sowie das Lesen der ersten Seiten verriet mir, dass alles ganz anders ist. Es geht in die Welt eines Heiratsschwindlers! Das fand ich interessant und las gespannt weiter. Mit meinen Vermutungen lag ich dennoch nicht ganz daneben, denn Margareta verliebt sich wirklich in ihren ehemaligen Mitschler Harald Kleinschnittger, den sie während einer Kaffeefahrt mit ihrer Mutter im Bus wiedererkennt. Ein kurzes Glück, mehr ein amouröses Abenteuer, und schon ist es zu Ende. Margareta findet ihren Geliebten, grausam ermordet, im Keller seines Hauses vor. Was folgt ist zu erwarten: Margareta nimmt die

Ermittlungen auf. Dank eines bei der Leiche gefundenen Notizzchleins besucht sie eine Reihe von Damen, die auf den cleveren Harald alias Simon von Brehden hereingefallen sind. Alle hatten ein Motiv für die Tat, und so beginnt das Rätselspiel, an dem ich als Leserin teilnehmen darf. Wie auch bei Margit Kruses beiden Vorläufern Eisaugen und Zechenbrand sind es vor allem die authentisch gezeichneten Figuren, die den Krimi für mich zum Lesevergnügen werden lassen. Echte Typen eben. Ob es der glutugige Kellner Aparad auf dem Schloss der Grfin Carolin von Tiefsbach ist oder die naive Itliche Tanja Beuker, die sich Hoffnungen auf Haralds Liebe macht sie entstehen bildhaft vor meinem Auge, sind kurios oder bizarr, haben Charme oder sind eher abstoßend. Lesern aus dem Ruhrpott wird der Krimi durch zahlreiche regionale Beschreibungen zusätzliche Freude bereiten. Von Gelsenkirchen-Buer als sozusagen Stammsitz von Harald und Margareta, geht es in Abstechern nach Geldern oder in den Essener Sden. Ich habe gern mit nach dem Mörder gefahndet und Margareta in teils brenzligen bis gefährlichen Situationen begleitet. Den Lover hätte ich ihr gern länger lebend gegnnt, aber vielleicht findet sich ja ein anderer in einem der nächsten Krimis von Margit Kruse.

Kurzbeschreibung Margareta Sommerfeld ist genervt: Sie hat sich von ihrer Mutter zu einer Kaffeefahrt berreden lassen. Nun sitzt sie in dem mit euphorisierten Rentnern gefüllten Bus und senkt den Altersdurchschnitt. Aber sie ist nicht allein: Der Schnling Simon von Brehden passt auch nicht so recht in die lustige Reisegesellschaft. Margareta ist sichtlich angetan von ihm, doch bevor sie sich näherkommen können, entdeckt sie seinen Leichnam im Heizungskeller seiner Villa. Kurzbeschreibung Margareta Sommerfeld ist genervt: Sie hat sich von ihrer Mutter zu einer Kaffeefahrt berreden lassen. Nun sitzt sie in dem mit euphorisierten Rentnern gefüllten Bus und senkt den Altersdurchschnitt. Aber sie ist nicht allein: Der Schnling Simon von Brehden passt auch nicht so recht in die lustige Reisegesellschaft. Margareta ist sichtlich angetan von ihm, doch bevor sie sich näherkommen können, entdeckt sie seinen Leichnam im Heizungskeller seiner Villa. ber den Autor und weitere Mitwirkende Margit Kruse, geboren 1957, ist ein echtes Kind des Ruhrgebiets. Seit 2004 ist die Gelsenkirchenerin als freiberufliche Autorin tätig. Neben zahlreichen Beiträgen in Anthologien hat sie bislang fünf Bücher veröffentlicht, darunter den Roman Im Schatten des Turmes - Eine Jugend im Ruhrgebiet, der für den Literaturpreis Ruhr 2009 nominiert war. Hochzeitsglocken ist ihr dritter Kriminalroman im Gmeiner-Verlag.